

■ Schüler informieren sich über den Berufsalltag

Berufemarkt am Peter-Joerres-Gymnasium in dritter Auflage

Während die Zeit, die man in der Schule und nachfolgend in der Ausbildung verbringt, überschaubar ist, schließt sich danach eine Berufsphase an, die über 40 Jahre dauern kann. Schlecht, wenn man dann als Schüler schon die falschen Weichen gestellt hatte und in einem Beruf landet, der keinen Spaß macht.

Genau aus diesem Grund fand im PJG nun schon zum dritten Mal ein Berufemarkt statt, organisiert vom Schulleiternbeirat und von der Schule.

Am Samstag, 10. Oktober, stellten Eltern im PJG ihren Beruf vor.

Neben den Berufen, zu denen man über ein Studium kommt wie Arzt oder Ingenieur, wurden auch Berufe aus Handwerk, Handel und Dienstleistung vorgestellt.



Fragen erwünscht: Eltern stellten im PJG ihren Beruf vor.

Foto: Vollrath

Ergänzt wurde das Spektrum an Berufen durch die Unternehmen der Region, die als Kooperationspartner mit der

Schule verbunden sind und die Berufe aus ihren Reihen vorstellten. Schüler, Eltern und die Schule freuen sich auf die im-

mer gut besuchte Veranstaltung, die einen wichtigen Baustein zur Berufsorientierung darstellt.